

0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31.12.2021

Geburts- jahr	Einwohner Geburtsjahr gesamt	Evangelisch- lutherisch		Römisch- Katholisch		Evangelisch- reformiert		Konfessionsfrei einschließlich sonstige ¹	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1920	16	9	56,25	3	18,75	.	.	4	25,00
1930	307	202	65,80	44	14,33	.	.	61	19,87
1940	1.434	796	55,51	210	14,64	18	.	410	28,59
1950	1.674	608	36,32	198	11,83	7	.	861	51,43
1960	2.380	869	36,51	267	11,22	19	.	1.225	51,47
1970	2.354	795	33,77	294	12,49	18	.	1.247	52,97
1980	2.137	673	31,49	306	14,32	14	.	1.144	53,53
1990	2.841	918	32,31	381	13,41	21	.	1.521	53,54
2000	2.281	956	41,91	356	15,61	28	.	941	41,25
2003	1.458	606	41,56	187	12,83	.	.	665	45,61
2004	1.466	577	39,36	203	13,85	5	.	681	46,45
2005	1.427	553	38,75	173	12,12	.	.	701	49,12
2006	1.432	519	36,24	181	12,64	.	.	732	51,12
2007	1.394	424	30,42	202	14,49	.	.	768	55,09
2008	1.385	476	34,37	181	13,07	.	.	728	52,56
2009	1.451	374	25,78	188	12,96	.	.	889	61,27
2010	1.358	388	28,57	170	12,52	.	.	800	58,91
2011	1.348	361	26,78	167	12,39	4	.	816	60,53
2012	1.419	347	24,45	169	11,91	.	.	903	63,64
2013	1.399	346	24,73	141	10,08	5	.	907	64,83
2014	1.498	382	25,50	155	10,35	.	.	961	64,15
2015	1.441	307	21,30	139	9,65	5	.	990	68,70
2016	1.497	313	20,91	139	9,29	4	.	1.041	69,54
2017	1.506	298	19,79	129	8,57	4	.	1.075	71,38
2018	1.530	241	15,75	112	7,32	.	.	1.177	76,93
2019	1.484	149	10,04	79	5,32	.	.	1.256	84,64
2020	1.578	110	6,97	62	3,93	.	.	1.406	89,10
2021	1.505	66	4,39	20	1,33	.	.	1.419	94,29

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹sonstige Glaubensgemeinschaften wie zum Beispiel Bahai, Buddhisten, Juden, Muslime und so weiter

Die Einwohnerinnen und Einwohner der älteren Jahrgänge sind traditionell stärker konfessionsgebunden als die jüngeren Jahrgänge. Allerdings werden die Jahrgänge ab Ende der 90er Jahre auch durch Studentinnen und Studenten aus der Region geprägt. Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist als Studienort bei Absolventinnen und Absolventen aus Ostfriesland (stark evangelisch geprägt) und aus dem Oldenburger Münsterland (stark katholisch geprägt) beliebt.

Bei den ganz jungen Jahrgängen werden verschiedene Strömungen deutlich: Der Anteil der Kinder der konfessionsfreien und der durch verschiedene sonstigen Religionen geprägten Eltern nimmt zu.

Gleichzeitig möchten Mütter und Väter, dass Ihre Kinder die Taufe bewusst erleben beziehungsweise sich später für eine oder gar keine Mitgliedschaft in einer der großen christlichen Religionsgemeinschaften selbst entscheiden können. Dies gilt besonders auch für die neugeborenen Kinder des aktuellen Jahrgangs, wobei hier insbesondere der spätere Taufzeitpunkt, der in der Regel nicht direkt auf die Geburt folgt, für den hohen Anteil Konfessionsfreier entscheidend ist.

Insgesamt nimmt der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Mitglieder der sonstigen Glaubensgemeinschaften in der Stadt Oldenburg seit Jahren zu (siehe auch Tabellen 0225 und 0226).